



... eines Morgens wurde May beim Geigenspiel durch übermütiges Geschrei und Gelächter gestört; sie blickte hinaus und sah ...

# Süsse Sechzehn!

*Eine Geschichte zwischen  
jungen Menschen*

*von*

**GINA KAUS**

*Zeichnungen von O. Linnekogel*

**M**anchmal, wenn May sagte, sie sei auf der Eisbahn, im Kino oder bei einer Schulkollegin, war sie bei Robert und lernte die ersten Freuden der Liebe. Manchmal, wenn sie wirklich auf dem Eis, im Kino oder bei einer Kollegin war, war Robert in Familien eingeladen, die sie nicht kannte, tanzte dort mit fremden Mädchen, machte ihnen vielleicht den Hof und May lernte die ersten Qualen der Eifersucht. Am schlimmsten war es, wenn er am nächsten Tag von einer erzählte, die Ernestine hieß: „Mein Gott, ist sie schön..!“ Also schöner als ich, dachte dann May und, wie alle ganz unerfahrenen Mädchen, war sie überzeugt, daß er die